საქართველოს სტანდარტი

მობილური ან მოძრავი ამწეები და მასთან დაკავშრებული ამწე მოწყობილობა

საქართველოს სტანდარტებისა და მეტროლოგიის ეროვნული სააგენტო თბილისი

სსტ ენ 1494:2000+A1:2008/2019

საინფორმაციო მონაცემები

- 1 **შემუშავებულია** საქართველოს სტანდარტების და მეტროლოგიის ეროვნული სააგენტოს სტანდარტების დეპარტამენტის მიერ
- 2 დამტკიცებულია და შემოღებულია სამოქმედოდ საქართველოს სტანდარტების და მეტროლოგიის ეროვნული სააგენტოს 2019 წლის 6 დეკემბრის № 98 განკარგულებით
- **3 მიღებულია გარეკანის თარგმნის მეთოდით** სტანდარტიზაციის ევროპული კომიტეტის სტანდარტი ენ 1494:2000+A1:2008 "მობილური ან მოძრავი ამწეები და მასთან დაკავშრებული ამწე მოწყობილობა"

4 პირველად

5 რეგისტრირებულია საქართველოს სტანდარტების და მეტროლოგიის ეროვნული სააგენტოს რეესტრში: 2019 წლის 6 დეკემბერი №268-1.3-016571

დაუშვებელია წინამდებარე სტანდარტის სრული ან ნაწილობრივი კვლავწარმოება, ტირაჟირება და გავრცელება სსიპ საქართველოს სტანდარტებისა და მეტროლოგიის ეროვნული სააგენტოს ნებართვის გარეშე

EUROPÄISCHE NORM EUROPEAN STANDARD NORME EUROPÉENNE

EN 1494:2000+A1

Dezember 2008

ICS 53,020,99 Ersatz für EN 1494;2000

Deutsche Fassung

Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen

Mobile or movable jacks and associated lifting equipment

Crics mobiles ou déplaçables et équipements de levage associés

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. Oktober 2000 angenommen und schließt Änderung 1, die am 9. November 2008 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzen Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

		Seite
Vorwo	ort	4
Einleit	tung	5
1	Anwendungsbereich	6
2	Normative Verweisungen	7
3	Begriffe	8
4	Liste der Gefährdungen	12
5	Sicherheitsanforderungen	
5.1	Bremseinrichtung	
5.1.1	Allgemeines	
5.1.2	Bemessung	
5.1.3	Unterbrechung des Kraftflusses	
5.1.4	Selbsttätiges Wirken	17
5.1.5	Verstellmöglichkeit	17
5.2	Sicherung gegen freien Fall	17
5.3	Geschwindigkeiten	17
5.4	Überlastsicherung	
5.5	Triebwerke	
5.5.1	Sicherung an Führungen	
5.5.2	Endstellungen	
5.5.3	Zusätzliche Anforderungen für hydraulische Hubgeräte	
5.5.4	Zusätzliche Anforderungen für pneumatische Hubgeräte	
5.6	Stellteile	
5.6.1	Befehlseinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung	
5.6.2	Unbeabsichtigtes Betätigen	
5.6.3	Kennzeichnung	
5.6.4	Sinnfälligkeit	
5.6.5	Übersichtlichkeit	
5.6.6	Stellteile handbetriebener Hubgeräte	
5.6.7	Externe Energieversorgung	
5.7	Kombiniert hand- und kraftbetriebene Hubgeräte	
5.8	Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen	
5.8.1	Verstellbarkeit	
5.8.2	Werkstoffe	
5.8.3	Witterungseinflüsse und Verschmutzung	
5.8.4	Federbruch	
5.9	Lastaufnahmeteil	
5.10	Bemessung der Tragkonstruktion	
5.11	Klimatische Bedingungen	
5.12	Heiße Oberflächen	
5.13	Kräfte	
5.14	Schutz gegen Quetschen und Scheren	
5.15	Elektrische Ausrüstung	
5.16	Transport- und Befestigungseinrichtungen	
5.17	Vorkehrungen zur Instandhaltung	
5.17.1		
5.17.2		
5 1 Q	Rosandara Anfardarungan für hydraulische Gotriebehahar	25

		Selle
5.18.1	Festhalteeinrichtung	
5.18.2	Senkgeschwindigkeit	25
5.19	Besondere Anforderungen für Rangierheber	
5.19.1	Führung des Lastaufnahmemittels	
5.19.2	Senken der Last	
5.20	Besondere Anforderungen für Grubenheber	
5.20.1 5.20.2	Schutz gegen Umstürzen	
5.20.2 5.20.3	Senkgeschwindigkeit Einstellungen	
5.20.3 5.20.4	Steuereinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung	
5.20.4	Unbeabsichtigtes Betätigen	
5.20.6	Absturzsicherung	
5.20.0 5.21	Besondere Anforderungen für Hubgeräte ohne integrierte Pumpe	
J. Z 1		
3	Prüfung	
6.1	Allgemeines	
3.1.1	Prüfungen	
5.1.2	Vorprüfung	
6.1.3	Bauprüfung	
6.1.4	Visuelle Prüfung	
6.1.5 6.1.6	Praktische Versuche	
5.1.6 6.2	Elektrische PrüfungenEndkontrolle vor der Auslieferung	
0.2	· ·	
7	Benutzerinformation	
7.1	Betriebsanleitung und Betriebshandbuch	
7.1.1	Allgemeines	
7.1.2	Weisungen für den Betrieb	
7.1.3	Instandhaltung und Reparatur	
7.2	Mindestkennzeichnung	30
Anhan	g A (normativ) Lärm	31
\nhan	g B (normativ) Prüfverfahren	32
3.11	Praktische Versuche bei der Baumusterprüfung	
3.1.1 3.1.1	Allgemeines	
3.1.1 3.1.2	Zusätzliche Prüfungen für hydraulische Hubgeräte	
3.1.3	Zusätzliche Prüfungen für hydraulische Hubgeräte für Straßenfahrzeuge	
3.1.4	Zusätzliche Prüfungen für Rangierheber	
3.2	Praktische Prüfungen bezüglich Einsatztauglichkeit bei baumustergeprüften Hubgeräten	
A la a		
	g C (normativ) Manuelle Kräfte und Meßmethoden für manuelle Kräfte	
C.1 C.2	Maximal zulässige Kräfte	
5.2 C.3	PrüfbedingungenMessung der Kraft zum Anfahren und der Kraft zum Verfahren	
5.3 C.4	Kraft zum Anfahren Kraft zum Anfahren und der Kraft zum Verfahren	
C.5	Kraft zum Verfahren	
C.6	Durchschnittskräfte	
C.7	Hand- oder Fußkräfte	
		71
Anhan	g ZA (informativ) M Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den	
	grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG 街	42
Anhan	g ZB (informativ) 🗗 Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den	
 ;	grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG 🔄	43
	<u> </u>	

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1494:2000+A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 98 "Hebebühnen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2009 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument enthält die am 09. November 2008 von CEN genehmigte Änderung 1.

Dieses Dokument ersetzt EN 1494:2000.

Der Beginn und das Ende des hinzugefügten oder geänderten Textes wird im Text durch die Textmarkierungen $\[\]$ $\[\]$ angezeigt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Ay Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informative Anhänge ZA und ZB, die Bestandteil dieses Dokuments sind. (4)

A) gestrichener Text (A)

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

A Diese Europäische Norm ist eine "Typ C" Norm, wie in EN ISO 12100-1:2003 festgelegt. 🔄

Diese Norm wurde erarbeitet, um als harmonisierte Norm zu dienen, die ein Mittel zum Erreichen der Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie und damit zusammenhängender EFTA-Regelungen darstellt.

Gegenstand dieser Europäischen Norm ist es, Festlegungen für den Schutz von Personen gegen Unfallrisiken in Zusammenhang mit dem Betrieb von fahrbaren oder ortsveränderlichen Hubgeräten zu treffen.

Der Umfang der Gefährdungen, der durch diese Norm abgedeckt ist, ergibt sich aus dem Anwendungsbereich dieser Norm. Zusätzlich sollten die Geräte hinsichtlich der Gefährdungen, die nicht durch diese Norm abgedeckt sind, soweit zutreffend die Anforderungen der [A] EN ISO 12100 [A] erfüllen.

Bei der Erarbeitung dieser Norm wurde vorausgesetzt, dass

- nur ausgebildete Personen die Hubgeräte bedienen;
- der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist;
- schädliche Materialien wie Asbest nicht benutzt werden;
- Bauteile in gutem technischen und Betriebszustand erhalten werden;
- durch Dimensionierung der tragenden Teile ein sicherer Betrieb der Maschine für Lasten bis zu 100 % der Nennlast und während der Prüfungen unter den vom Hersteller gemachten Voraussetzungen gewährleistet ist;
- eine Abstimmung für Spezialanwendungen zwischen Anwender und Hersteller stattgefunden hat;
- Bauteile ohne besondere Anforderungen
 - a) gemäß der üblichen ingenieurmäßigen Praxis und den üblichen Berechnungsmethoden unter Berücksichtigung aller Fehlerfälle gestaltet sind;
 - b) von fehlerfreier mechanischer und elektrischer Konstruktion sind;
 - c) aus Materialien ausreichender Festigkeit und geeigneter Qualität hergestellt sind.